

### Günstigere Saugerbeutel

■ **Minden** (AFP). Fast die Hälfte preiswerter und dabei genauso gut wie das Original des Herstellers – das gilt oft für Staubsaugerbeutel von Fremdfirmen, so das Ergebnis der Stiftung Warentest. Sie prüfte sieben Fremdmarken für drei Geräte der Hersteller Miele, AEG und Bosch. Am besten schnitt die Marke Swirl aus dem Haus Melitta ab: Die Beutel für die drei Staubsauger seien dem Original ebenbürtig, sagen die Tester.

### Rabattaktion gestattet

■ **Karlsruhe** (dpa). Drogerien und andere Märkte dürfen sich an Rabattaktionen der Konkurrenz „anhängen“ und damit werben, die fremden Gutscheine einzulösen. Dies sei nicht grundsätzlich unzulässig, urteilte der Bundesgerichtshof. Die Richter entschieden über eine Werbeaktion der Drogeriekette Müller. Müller hatte mit dem Angebot gelockt, Zehn-Prozent-Coupons von dm, Rossmann und Douglas anzunehmen.

### Niedersachsen enthält sich

■ **Hannover** (AFP). Volkswagen-Großaktionär Niedersachsen hat nach Bekanntwerden neuer staatsanwaltlicher Ermittlungen seine Zustimmung zur Komplett-Entlastung des Konzernvorstands verweigert und enthielt sich bei den Abstimmungen zu Ex-VW-Chef Martin Winterkorn und VW-Markenchef Herbert Diess. Die Entlastung war wegen der Mehrheitsverhältnisse allerdings nicht gefährdet.

# Monteure im Internetzeitalter

**Wirtschaft 4.0:** Das Bielefelder Unternehmen Solihde entwickelt eine Software zur Auslastung von Handwerkern, dass auch anderen Branchen helfen soll

Von Franz Purucker

■ **Bielefeld.** Wenn Wasser im Keller steht, die Heizung kalt bleibt oder das Licht im Treppenhaus streikt, rufen Mieter ihre Wohnungsgesellschaft um Hilfe. Dabei kommen sie unter Umständen mit der Software Ione des Bielefelder Herstellers Solihde in Kontakt. Das Unternehmen arbeitet als Dienstleister für Großvermieter, um Serviceanfragen effizient zu bearbeiten. Die Disponenten nehmen Schäden in Mietwohnungen auf und schicken einen Handwerker zum Kunden. Welcher Monteur zum Einsatz kommt, entscheidet dabei weitgehend die Software.

### Ziel ist, Arbeitskraft in den Unternehmen effizienter einzusetzen

Auf Grundlage von Google Kartendaten errechnet die Software eine sinnvolle Route. Die Überlegung: Es ist unwirtschaftlich, wenn der Klempner aus Jöllenbeck im Norden Bielefelds zur Reparatur eines Wasserhahns nach Senne im Süden der Stadt fährt, erklärt der geschäftsführende Gesellschafter Alexander Ihde.

Die Routen werden so programmiert, dass die Handwerker mehr Zeit beim Kunden verbringen, als unterwegs. Entpuppt sich ein tropfendes Rohr als aufwendiger Wasserschaden, macht der Monteur einen Verweis ins System, damit ein anderer Techniker die Folgeaufträge übernimmt.

Auch die Mitarbeiter profitieren: „Wenn ein Kollege nur bis 16 Uhr arbeiten kann, weil er sein Kind aus der Kita ho-



Handwerk 4.0: Über ein Tablet protokolliert der Techniker die Arbeiten.

FOTO: PATRICK POLLMEIER

len muss, können wir einen Sperrvermerk machen.“

Anfangen hat alles im Jahr 2000: Die Ihde Gebäudetechnik, aus welcher die Softwarefirma hervor ging, hatte den Auftrag Mietwohnungen kundengerecht zu richten.

Dazu entwarf das Unternehmen ein Baukastenprinzip mit Pauschalen. Aus Paketen mit festen Preisen wählte sich der Kunde die Leistungen zusammen, die er brauchte. Die Abstimmung der einzelnen Gewerke übernahm im Anschluss die Ihde Gebäudetechnik – und zwar so, dass die Subunternehmen möglichst ausgelastet waren. Zu deren Unterstützung wurde Ione programmiert.

Inzwischen nutzen auch externe Handwerker das Programm. Auch ein Speditionsunternehmen konnte als Kunde gewonnen werden. Die Software berechnet dabei die Routen so, dass die LKws möglichst effizient eingesetzt werden. Auch ein Personaldienstleister und eine Hubwagenvermietung nutzen die Software: „Was mit Handwerkern

und Lastwagen geht, funktioniert auch mit anderem Personal“, sagt Ihde.

Dabei protokolliert das Programm, wann der Handwerker den Kunden erreicht hat, welche Arbeiten absolviert wurden und welche Kosten anfielen. Diese Daten landen in einer Schnittstelle zur Lohnbuchhaltung und Rechnungserstellung und lassen sich weiterhin zur Bearbeitung von Beschwerden nutzen, wenn beispielsweise ein Kunde die Reparatur reklamieren muss.

# Der Tönnies-Streit schwellt weiter

**Prozessflut:** Die Schlichtungsgespräche sind offenbar gescheitert. Das Landgericht tagt heute

Von Martin Krause

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Der erbitterte Streit zwischen Clemens Tönnies und seinem Neffen Robert um die Macht im größten deutschen Fleischkonzern wird heute und Montag am Landgericht Bielefeld fortgesetzt. Das juristische Tauziehen geht weiter, obwohl die beiden mit je 50 Prozent am Konzern (12.500 Mitarbeiter) beteiligten Gesellschafter sich erst im Mai auf den Einsatz eines Schlichters verständigt hatten. Gero Debusmann, Ex-Präsident des Oberlandesgerichts Hamm, hatte sich bereit erklärt, die Sache in die Hand zu nehmen und die ständig stockenden Einigungsgespräche zu moderieren. Doch noch bevor Debusmann richtig zum Zuge kam, soll es neues Störfeuer gegeben haben. „Die können sich nicht einigen, auf welchem Weg sie sich einigen sollen“, verwies ein Insider auf unklare Spielregeln.

Für zusätzlichen Verdross sorgt ein Geschäft von Maximilian Tönnies, dem 26-jährigen Sohn von Clemens Tönnies. Er hatte im April von dem Molkereunternehmen Hochwald eine Wurstfabrik in Meppen gekauft, die Robert Tönnies in die gemeinsame Holding mit Clemens einbringen wollte, wie es in Roberts Umfeld heißt. Für Robert sei das „eine Ohrfeige“. Angeblich sollen die Vermittlungsgespräche deswegen geplatzt sein – und beide Seiten schieben sich den schwarzen Peter zu. „Wir sind sehr überrascht und enttäuscht, wenn die Gegenseite die Gespräche nun offensichtlich einseitig für beendet erklärt hat“, heißt es im Lager von Clemens Tönnies und seiner Anwälte.

Der Mammutprozess geht also weiter. Heute streiten Robert Tönnies und die Holding über Entnahmen von mehr als 50 Millionen Euro, die Robert braucht, um die Übernahme des 25-prozentigen Anteils seines Bruders Clemens jun. zu bezahlen. Am Montag geht es um einen Streit zwischen Roberts Mutter Evelin und Testamentvollstrecker Josef Schusenberg. Evelin Tönnies sieht sich durch ein Immobiliengeschäft geschädigt.

# Junge Fluggesellschaft zeigt Startschwierigkeiten

■ **Paderborn** (fin). Der Flughafen Paderborn/Lippstadt will mit neuen Airlines seine Angebote erweitern. Die im April gestartete slowenische Fluggesellschaft Sea Air konnte ihre eigenen Erwartungen aber noch nicht erfüllen.

Das junge Start-up (die Mutterfirma sitzt in Kroatien) wollte am Paderborner Flughafen zwei Boeing 737 mit 150

Sitzen stationieren. Weil die Buchungen zu Zielen in Spanien und Kroatien das Kontingent aber nicht annähernd auslasteten, wurden kleinere Maschinen (rund 30 Plätze) eingesetzt und Flüge zusammengelegt. Mit dem neuen Flugplan strich Sea Air das Ziel Pula und nahm Rijeka (beides Kroatien) auf – man will neu durchstarten.

+++ MDax 20771,74 (+1,35%) +++ SDax 9141,22 (+0,72%) +++ ÖkoDax 37,16 (-0,91%) +++ FTSE 100 6338,10 (+1,23%) +++ CAC 40 4465,90 (+1,96%) +++ Nikkei 225 16238,35 (+1,07%) +++ Hang Seng 20865,36 (+0,37%) +++

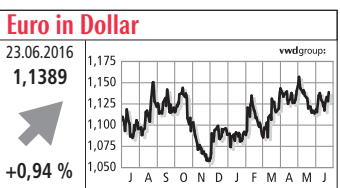
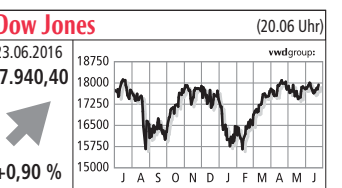
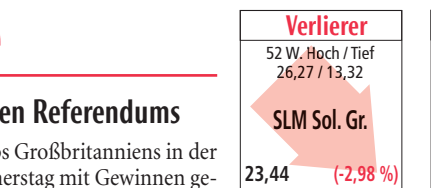
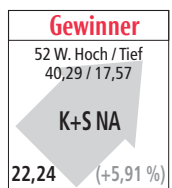
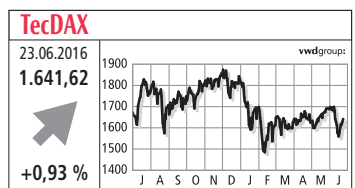


Table with columns: Div., Bezahlt, Veränd., and a list of companies including A. Springer SE, Aareal Bank, Airbus Group, etc.

Table with columns: Div., Bezahlt, Veränd., and a list of companies including Wircard, Xing NA, Adler Real Est., etc.

Table with columns: Schluss, Veränderung in %, 52 Wochen, and a list of companies including Air Liquide, Air Products, etc.

Table with columns: Schluss, Veränderung in %, 52 Wochen, and a list of companies including Adidas NA, Allianz SE, etc.

Table with columns: Rücknahmepreise, 23.06., and a list of investment funds including Allianz Global Investors GmbH, Adifonds AF, etc.

Table with columns: Festgeld 5000 Euro, 1 Monat, 3 Monate, and a list of interest rates for various terms.

Table with columns: DWS Top Europe, DWS Top Pfr Off, and a list of various investment funds.

Table with columns: Div., Bezahlt, Veränd., and a list of companies including AdvA Optical, Axtron, Bechtle, etc.

Table with columns: Div., Bezahlt, Veränd., and a list of companies including Ahlers St., Ahlers Vz., Bertelsm. Gen., etc.

Table with columns: Div., Bezahlt, Veränd., and a list of companies including Alphabet A (US), Amazon (US), Apple Inc. (US), etc.

Table with columns: Div., Bezahlt, Veränd., and a list of companies including Disney Co. (US), Facebook (US), Ford (US), etc.

Table with columns: Div., Bezahlt, Veränd., and a list of companies including IBM (US), L.M. Ericsson (SE), McDonald's (US), etc.

Table with columns: Div., Bezahlt, Veränd., and a list of companies including Edelmetalle (€/MwSt.), Ank.-Verk., Gold (€31,1g), etc.

Table with columns: Div., Bezahlt, Veränd., and a list of companies including NE-Metalle (je 100 kg/€), von - bis, Aluminium, etc.